

Neues FuE-Projekt bewilligt

Thema:	Entwicklung komplex funktionalisierter Heim- und Mobiltexilien und flexible Technologien f. individuelle Massenfertigung
Projektpartner:	Frottana-Textil GmbH & Co. KG, Vowalon Beschichtung GmbH Kröning Verpackungstechnik und Systemlösungen
Laufzeit:	01.06.2008 – 30.11.2009

Netzwerk Schutztextilien

Der INNtex e. V. plant den Aufbau eines Innovationsnetzwerkes für Schutz- und Sicherheitstextilien. Hauptziel dieser Kooperation ist es, die Innovationskraft der beteiligten Unternehmen zu stärken. Durch ein kompetentes Projektmanagement wird eine systematische Unterstützung für den gesamten Prozess – von der Ideenfindung über die Konzipierung von FuE-Projekten bis zur Markteinführung – gewährleistet. Interessierte Unternehmen melden sich bitte bei Herrn Torsten Bätz unter Tel.: 03 51/2 61 02 80 oder unter baez@innovation-textil.de.

IMATex – Innovations- und Marketingallianz Textilveredlung

Die Firma Micra Textilveredlung GmbH aus Limbach-Oberfrohna ist seit Juli 2008 Partner des Nemo-Netzwerkes IMATex und unterstützt das Netzwerk als Muster- und Laborfärberei. Der Verbund stellt sich das Ziel, durch Kooperation zu einem führenden Kompetenz-Cluster zu wachsen sowie schrittweise gemeinsame Formen der Vermarktung umzusetzen. Weitere Informationen unter: <http://www.ima-tex.net/>

der schnittpunkt sachsen

Seit Juli 2008 ist die Zwickauer Strickwarenfabrik GmbH neuer Partner des Projektes der schnittpunkt sachsen. Somit unterstützen acht Unternehmen Berliner Modedesigner bei der Herstellung von Schnitten, Stoffen, Mustern, kleinen und mittleren Serien. Die Zwickauer Strickwarenfabrik ist ein Flachstrickbetrieb mit Fertigung des gesamten Strickwarensortiments. Im Laufe der Unternehmensentwicklung erfolgte eine zusätzliche Spezialisierung auf Angora-Wäsche und Segmente für den Gesundheitsbereich sowie Unterwäsche und T-Shirts.

Weitere Informationen und Kontakt unter: <http://www.derschnitt.com/>

Oschatzer Glasseiden-Know-how für Tatarstan

Die zur sächsischen Preiss-Daimler-Gruppe gehörende P-D Glasseiden GmbH Oschatz liefert in einem Joint Venture mit der TATNEFT AG in Tatarstan das Know-how für eine neue Glasseidenfabrik in der Sonderwirtschaftszone Alabuga. Sachsens Wirtschaftsminister Thomas Jurk war während seiner Russlandreise mit sächsischen Unternehmern bei der Grundsteinlegung am 4. Juli 2008 dabei. Die Reise war von der Wirtschaftsförderung Sachsen organisiert worden. In diesem Rahmen wurde der Grundstein für das Glasfaserwerk gelegt, das Produkte für die Bau- und Automobilindustrie herstellen wird. Dazu werden eine Glasschmelzwanne und Weiterverarbeitungsstufen wie Mattenanlage und Weberei errichtet. Das Know-How dafür stellt die P-D Glasseiden Oschatz GmbH zur Verfügung. Die Investitionskosten liegen bei rund 60 Millionen Euro und es entstehen 275 Arbeitsplätze. Die 400 sächsischen Arbeitsplätze bleiben sicher.

Wissen schafft Arbeit

Die Technische Universität Chemnitz lobt mit Unterstützung der Deutschen Post AG den Wettbewerb wissen.schafft.arbeit für erfolgreichen und nachhaltigen Technologietransfer aus. Gesucht werden wirtschaftlich erfolgreiche Kooperationen zwischen Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie kleinen und mittelständisch geprägten Unternehmen zum Transfer von Technologie und Wissen in die Wirtschaft, welche qualifizierte Arbeitsplätze in den beteiligten Partnerunternehmen schaffen und einen innovativen Charakter besitzen. Der erste Preis ist mit € 20.000 dotiert. Der Wettbewerb wird von einem wissenschaftlichen Symposium (20. – 21. November 2008) begleitet. Die Bewertungskriterien und Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie unter info@wissenschafterarbeit.de. Die Bewerbungsfrist läuft zum 30. September 2008 aus. Die Preisverleihung findet am 20. November 2008 im Industriemuseum Chemnitz statt.

Weitere Informationen unter: <http://www.wissenschafterarbeit.de/>

Innovationspreis Sachsen

Im Jahr 2009 wird zum 15. Mal der Innovationspreis des Freistaates Sachsen verliehen. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung wirtschaftlich erfolgreicher neuartiger Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Mit der Auszeichnung finden herausragende Erfolge kleiner und mittelständischer Unternehmen öffentliche Anerkennung. Dabei wird sich auf den belegbaren Markterfolg der Innovation orientiert. Die Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme am „Innovationspreis 2009“ liegen bei den Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern aus. Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2008.

Weitere Informationen unter: <http://www.smwa.sachsen.de/>

Sächsischer Energiepass

Am Montag, den 14. Juli 2008 wurden den Unternehmen ALTERFIL Nähfaden GmbH, Textilveredlung Kaendler GmbH und Vowalon Beschichtung GmbH als Teilnehmer des Feldversuches durch den Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit Thomas Jurk gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH der Sächsische Gewerbeenergiepass überreicht. In einer Pilotphase zum „Sächsischen Gewerbeenergiepass“ hat die Sächsische Energieagentur die beteiligten sächsischen Unternehmen beraten und betreut. Somit konnten im Ergebnis bis zu 30 Prozent der Energie durch geeignete Maßnahmen zusätzlich eingespart werden. Beim Sächsischen Gewerbeenergiepass handelt es sich um ein bundesweit innovatives Werkzeug für erfahrene und entsprechend qualifizierte Energieberater zur Anwendung in Unternehmen in Industrie und Gewerbe. Neben der Auskunft über den energetischen Ist-Zustand des Unternehmens gibt der Gewerbeenergiepass konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz vor. Er soll die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Unternehmen stärken und betriebliche Kosten reduzieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Rolf Schäfer, Tel.: +49 371- 53 47 255 oder unter e-Mail: <mailto:rolf.schaefer@vti-online.de>

Innovationen aus aller Welt

Onlinesensor zur Steuerung von Färbe- und Spülprozessen

Das Institut für Textilchemie und Chemiefasern (ITCF) hat einen preiswerten Onlinesensor zur Steuerung von Färbe- und Spülprozessen entwickelt. Mithilfe der Sensorik lassen sich wasserlösliche Farbstoffe (Reaktivfarbstoffe) ebenso wie farbige Dispersionen (Dispersionsfarbstoffe und Pigmentdispersionen) mit hoher Präzision und Linearität bestimmen. Bei einem Messspalt von 1 mm ist die Bestimmung von Farbstoffkonzentrationen von bis zu 20 g/l möglich. Da der Sensor an mehreren Wellenlängen arbeiten kann, lassen sich darüber hinaus auch Einzelfarbstoffe in komplexen Farbstoffmischungen quantitativ bestimmen. Durch den Einsatz bei der Prozesssteuerung sind beim Färben und Spülen signifikante Wasser-, Energie- und Zeiteinsparungen möglich. In Industrieversuchen lagen diese durch die erarbeiteten Regelkriterien und Steueralgorithmen bei über 30 %.

Weitere Informationen unter: <http://www.itcf-denkendorf.de/>

Entwicklung sensitiver Textilstrukturen

Das sächsische Textilforschungsinstitut (STFI) hat sensitive Textilstrukturen entwickelt, die überall eingesetzt werden können, wo unerwünschte Bewegungen oder Temperaturänderungen aufgespürt werden sollen. Die sensitiven Netzstrukturen wurden im Wirkverfahren hergestellt. Die Netze können eine Länge von bis zu 150 Metern bei einer maximalen Breite von sechs Metern erreichen. Die Sensoren lokalisieren Verformungen und Zerstörungen auf zehn bis 80 Zentimeter genau. Den Praxistest haben die sensitiven Textilstrukturen bestanden: Sie wurden bei der Sanierung des Bahndamms in der Hilbersdorfer Kurve auf der Zugstrecke zwischen Chemnitz und Dresden als Prototypen getestet. Dort überwachen sie den Untergrund und geben Alarm, falls er drohen sollte, abzurutschen.

Weitere Informationen unter: <http://www.stfi.de/>

Textile Wärmekollektoren auf Basis des Eisbärenhaar-Prinzips

Von dem Berliner Physikochemiker Helmuth Tributsch wurde vor einigen Jahren ein interessantes Phänomen beim Eisbären nachgewiesen. Die weißen Haare des Eisbärenfells leiten die einfallende Licht- und Wärmestrahlung wie Lichtwellenleiter (LWL) nach unten zur dunklen Hautoberfläche, die sie absorbiert. Dies führt in Zusammenspiel mit den im dicken Fell eingeschlossenen, isolierenden Lufträumen zu einem Wärmegewinn. In einem vom Deutschen Textilforschungszentrum Nord-West e. V. (DTNW) abgeschlossenen Forschungsvorhaben wurden Ansätze zur technischen Umsetzung des von Tributsch postulierten Prinzips des Eisbärenhaars untersucht. Hieraus können innovative Konzepte zur Herstellung transluzenter Wärmekollektoren entwickelt werden, die als neue Produkte z. B. in der textilen Architektur Anwendung finden.

Weitere Informationen unter: <http://www.dtnw.de/>

Früherkennung witterungsbedingter Alterung von Textilien durch Chemilumineszenz-Analyse

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK) hat mit der Chemilumineszenz-Analyse ein Verfahren entwickelt, mit dem sich auf rationelle Weise die Funktionalität von Schutzmitteln gegen die Alterung technischer Textilien überprüfen und die erforderliche Konzentration ermitteln lässt. Der große Vorteil hierbei ist, dass bereits ohne lange Lagerungen im Wärmeschrank oder einem Belichtungsgerät Aussagen zur Qualität der Stabilisierung gewonnen werden können. Dadurch lassen sich die Prüfzeiten bei Textilien und der Vergleich verschiedener Stabilisatorqualitäten oder –konzentrationen deutlich verkürzen.

Weitere Informationen: www.titk.de

Messen – Konferenzen - Veranstaltungen

Workshop „RFID in der Textilindustrie“ am 16. September 2008 in Chemnitz

Wie in vielen Branchen befindet sich auch die textile Wertschöpfungskette in einem grundlegenden Wandlungsprozess, der von Begriffen wie E-Logistics und Supply Chain Management (SCM) gekennzeichnet ist. Bei der zukünftig engeren Verknüpfung des materiellen Güterflusses mit neuen Technologien des elektronischen Informationsaustausches kommt der RFID-Technologie eine Schlüsselrolle zu. Im Rahmen des Workshops werden anhand praktischer Beispiele Chancen und Potenziale sowie Grenzen und Risiken erläutert. Die begleitende Ausstellung soll Einblicke in aktuelle Entwicklungen geben und den Informationsaustausch anregen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: <http://www.inttex.de/>.

6. Kooperationsbörse am 15. Oktober 2008 in Berlin

Am 15. Oktober 2008 findet in Berlin die 6. Kooperationsbörse Modedesign statt. Auch dieses Mal soll dieses halbjährlich stattfindende Treffen Zulieferer, Produzenten der Textil- und Bekleidungsbranche sowie Modedesigner in direkten Kontakt bringen. Die Unternehmenskooperation der schnittpunkt sachsen wird sich mit einem Gemeinschaftsstand präsentieren.

Gemeinschaftsstand auf der Hannover Messe 2009

Unter dem Titel „TEXTILE SOLUTIONS“ organisiert die Beuster Unternehmensberatung GmbH wieder einen Gemeinschaftsstand zur Hannover Messe vom 20. bis zum 24. April 2009. In diesem Jahr waren u. a. ADO und Freudenberg bei der Präsentation vertreten. Der Paketpreis beträgt € 4.950,00.

Weitere Informationen unter: <http://www.beuster-beratung.de/>

Symposium Techtexil und Avantex 2009

Die Messe Frankfurt fordert gegenwärtig dazu auf, Vorschläge für einen Vortrag auf den parallel zu den Messen Techtexil und Avantex stattfindenden Symposium (16. – 17. Juni 2009) einzureichen. Termin ist der 31. Oktober 2008

Weitere Informationen: katrin.mueller@messefrankfurt.de oder Tel.: +49 69-75 75 65 53.

INTERauto 2008

Vom 19. bis zum 21. November 2008 findet in Köln die Fachmesse INTERauto 2008 statt. INTERauto 2008 wendet sich an OEMs und Zulieferer der automobilen Innenausstattungsindustrie. Ein großer Teil der Aussteller kommt aus der Textilbranche. 2006 konnte die Veranstaltung 125 Aussteller und über 1400 Besucher verzeichnen.

Weitere Informationen: <http://www.inter-auto.de/>

Auslandsaktivitäten 2. Halbjahr 2008 der ATG GmbH

Die ATG GmbH plant im zweiten Halbjahr 2008 folgende Unternehmerreisen (gefördert vom BMWi):

- 11. - 20. Juli 2008: Malaysia/Brunei/Singapur (Anmeldung bis 30. Juni 2008)
- 07. - 11. September 2008: Marktbeobachtung textile Geschenkartikel und Heimtextilien in Moskau
- 10. - 25. Oktober 2008: Vietnam/Laos/ Kambodscha
- November 2008: Malaysia
- Dezember 2008: Vietnam

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an: ATG GmbH Herr Krug, Tel.: +49-371-5347273,
E-Mail: mailto:atg@vti-online.de

Vorankündigungen

11. - 12.09.08	4. Freiburger Collagen Symposium in Freiberg
12.09.08	25. Textilsymposium DWI in Aachen
16.09.08	Workshop „RFID in der Textilindustrie“ in Chemnitz
16. - 17.09.08	Nano Europe 2008 - Kongress & Ausstellung in St. Gallen
16. - 18.09.08	Industrietag Russland in Dresden
17. - 19.09.08	Chemiefasertagung in Dornbirn (Österreich)
18. - 20.09.08	FLORIAN – Messe für Schutzkleidung in Sinsheim
23. - 25.09.08	3. Composites Europe in Essen
01.10.08	Innovationstag im TITV in Greiz
01. – 02.10.08	Messe Berliner Visionen in Berlin
04.10.08	160-jähriges Jubiläum WHS in Reichenbach
07. – 08.10.08	Denkendorfer Kolloquium Weberei „Zukunftschancen der modernen Weberei in Europa“ in Denkendorf
09. - 10.10. 08	Nonwovens Research Academie – Messe für Vliesstoffe in Chemnitz
15.10.08	6. Kooperationsbörse in Berlin
15. - 18. 10. 08	REHACARE International – Messe für Kleidung in Düsseldorf
16.10.08	Konferenz „Effizient produzieren – gut gerüstet für den Wettbewerb“ in Berlin
23.10.08	1. FHTW-Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“ in Berlin
28. - 30.10.08	FILTREX – Messe für Filterstoffe in Köln
29.10.08	Fachtagung Technisches Sticken in Plauen